

Änderungen in der Milchgüteverordnung

Sicht der Molkerei



Arlagården® Quality Assurance Programme



Agenda Hemmstoffanalytik

erhöhte Anforderungen

Tests - unterschiedlichen Sensibilitäten

Warum DELVO T bei ARLA ? - Arlagården[®] -Qualitätsprogramm

Erfahrungen bei ARLA CE Nord

Einführung bei ARLA – wie erfolgt ?

Entwicklung der Analyseergebnisse

Ursachen für positive Ergebnisse

bei fehlerhafter Test-Anwendung

im Kuhbestand

MGVO - aktueller Entwurf

Hemmstoffanalytik –erhöhte Anforderungen

Bestrafung bleibt empfindlich hoch !

1. Hemmstoffnachweis im Kalendermonat:
mindestens - **3Ct/kg** gelieferter Milch
2. Hemmstoffnachweis im Kalendermonat:
mindestens - **4 Ct/kg** beim 2. Nachweis und
3. Nachweis innerhalb der vorangegangenen 12 Monate
mindestens - **5Ct/kg**

Höhere Strafen sind erlaubt

MGVO

Hemmstoffanalytik –erhöhte Anforderungen

Probenanzahl MGV Hemmstoff

- **Anzahl Untersuchungen mindestens 4 x monatlich**
+ 2 x / Jahr zusätzlich auf Chinolone
- **Jeder positive Fall im Rohstoffeingang** - die Einzelproben zur **Milchgüteuntersuchung** gehen an die behördliche Stelle

Hemmstoffanalytik – Testverfahren

Gruppe	Substanzgruppe	Anforderung an die Sensitivität des Testverfahrens	Zu detektierende Substanzen und geforderte Nachweisempfindlichkeit [µg/kg]			
1	Penicilline	Nachweis aller Wirkstoffe		BRT	BRT hi-sense	Delvo T
			Penicillin G [4]	1	1	1
			Oxacillin [30]	1	1	1
			Cloxacillin [30]	1	1	1
			Amoxicillin [4]	1	1	1
			Ampicillin [4]	1	1	1
2A	Cephalosporine	Mindestens 2 Wirkstoffe		BRT	BRT hi-sense	Delvo T
			Cefalexin ¹ [100]	0	1	1
			Cefalonium ¹ [20]	-	-	-
			Cefapirin ¹ [60]	1	1	1
			Cefazolin ¹ [50]	1	1	1
2B	Cephalosporine	Mindestens 1 Wirkstoff		BRT	BRT hi-sense	Delvo T
			Cefoperazon ³ [50]	1	1	1
			Ceftiofur ³ [100],	0	1	1
			Cefquinom ⁴ [20]	0	0	0
3	Aminoglykoside	Mindestens 1 Wirkstoff		BRT	BRT hi-sense	Delvo T
			Streptomycin [200]			
			Dihydrostreptomycin [200]	0	0	0
			Gentamicin [100]	1	1	1
			Kanamycin [150]	-	-	0
			Neomycin [1500]	1	1	1

4	Makrolide, Lincosamide	Mindestens 1 Wirkstoff		BRT	BRT hi-sense	Delvo T
			Erythromycin [40]	0	0	0
			Tylosin [50]	0	1	1
			Lincomycin [150]	0	1	0
			Pirlimycin [100]	-	-	-
5	Sulfonamide	Mindestens 1 Wirkstoff		BRT	BRT hi-sense	Delvo T
			Sulfadimidin [100]	-	-	-
			Sulfadoxin [100]	0	1	1
			Sulfamethoxyipyridazin [100]	-	-	-
6	Tetracycline	Mindestens 1 Wirkstoff		BRT	BRT hi-sense	Delvo T
			Tetracyclin [100]	0	1	1
			Chlortetracyclin [100]	0	0	1
			Oxytetracyclin [100]	0	1	1
7	Chinolone	Mindestens 1 Wirkstoff		Alternatives NWV erforderlich		

ARLA

Hemmstoffanalytik – Warum DELVO T ?

NULL-Toleranz

in Verantwortung für den Verbraucher

in Verantwortung für die Industrie-Handelspartner

Agenda

Hemmstoffanalytik –veränderte Anforderungen

Tests - unterschiedlichen Sensibilitäten

Warum DELVO T bei ARLA ? - Arlagården® -Qualitätsprogramm

Erfahrungen bei ARLA CE Nord

Einführung bei ARLA – wie erfolgt ?

Entwicklung der Analyseergebnisse

Ursachen für positive Ergebnisse

bei fehlerhafter Test-Anwendung

im Kuhbestand

ARLA

Erfahrungen

Einführung des DELVO T Tests in die Praxis

- **Rechtzeitige Ankündigung der Veränderungen**
 - Im Intranet und Mitgliederblatt 6 Monate vorher
- **Kaufangebot - Test-Kits an die Landwirte**
 - Eigener Agrarservice
- **Juli 2016** 1. Bewertung mit dem **DELVO T test**

ARLA Erfahrungen

Entwicklung der Analyseergebnisse

	ab Juli 2016	2017	2018
Hemmstoffe BRT - Milchgüte (Anzahl)	10	4	9
Hemmstoffe DELVO – T (Anzahl)	19	18	13

Agenda

Hemmstoffanalytik –veränderte Anforderungen

Tests - unterschiedlichen Sensibilitäten

Warum DELVO T bei ARLA ? - Arlagården® -Qualitätsprogramm

Erfahrungen bei ARLA CE Nord

Einführung bei ARLA – wie erfolgt ?

Entwicklung der Analyseergebnisse

Ursachen für positive Ergebnisse

Fehlerhafte Test-Anwendung

im Kuhbestand

Ursachen bei der Testanwendung Inkubatoren (Heizblock)



Ursachen bei der Testanwendung

Testergebnis ablesen üben – Mikrobieller Test mit Farbumschlag

ABLESEN ÜBEN

mit sicher negativen

+

mit sicher positiven Proben

Ursachen bei der Testanwendung

Betriebstemperatur des Heizblocks

- **Betriebstemperatur von 64 °C - 3 ¼ h**
 - **Aufwärmzeit** wird nicht beachtet
 - Umgebungstemperatur berücksichtigen
 - **Bebrütungsdauer** von wird nicht eingehalten
 - Testergebnis wird zu spät abgelesen = falsch negatives Ergebnis
 - Testergebnis wird zu früh abgelesen = falsch negatives Ergebnis

Ursachen bei der Testanwendung

Betriebstemperatur des Heizblocks

Betriebstemperatur 64 °C

Regelmäßig überprüfen

z.B. mit einem handelsüblichen Braten-Thermometer

Ursachen bei der Testanwendung

Gekühlte Teströhrchen verwenden

Kühlkette nicht unterbrechen

- Postversand **nicht** über Sonn- und Feiertage organisieren
- Nicht genutzte Teströhrchen **sofort** wieder zurück in den Kühlschrank
- ***Nicht einfrieren***

Ursachen bei der Testanwendung

Lagerung im Dunkeln

Hohe Lichtempfindlichkeit

Teströhrchen sofort wieder zurück in den Kühlschrank

Ursachen bei der Testanwendung

Saubere Inkubatoren

Wärme zieht Fliegen an

- Fliegenkot und Staub aus den Inkubatoren entfernen
- Bodenschluss der Teströhrchen muss garantiert sein

Empfehlung

- Zu untersuchende **Probe immer** aus dem **Gesamtgemelk**
- Immer die **Wartezeiten** einhalten
- Immer **Einzeltieruntersuchung** auch nach Ablauf der Wartezeit –
 - unterschiedl. Verstoffwechslung – Vorrang vor Probe aus dem Tank
- **Einfache Addition von Wartezeiten** bei Mehrfachanwendung – **reicht nicht aus**

Dankeschön